Kein Erfolg am Weltcup

UNTERSEEN Stefan Wyss ist in der Schlussphase des Weltcup-Superfinals der Gleitschirmflieger in Brasilien auf den sechsten Platz zurückgefallen. Er ist trotzdem der beste Schweizer Pilot.

«Doch, ich bin trotzdem einigermassen zufrieden.» Das Erringen des Weltcupgesamtsiegs war das erklärte Ziel von Stefan Wyss nun beendet er den Weltcupfinal im brasilianischen Valadares als 13. Dabei hatte es nach der ersten Wettkampfwoche für den Unterseener Gleitschirmfluglehrer noch gut ausgesehen: Er führte das Gesamtklassement mit hauchdünnem Vorsprung an. Doch in den letzten der insgesamt zehn Wertungsläufen verliess den 37-Jährigen das Glück: Vor allem im vierten und achten Task wurde er bis weit ins hintere Teilnehmerfeld der 120 Gestarteten aus 26 Nationen durchgereicht. Der Oberländer brillierte zwar zwi- Pisten gewalzt. Die Sonne küsst schendurch wieder mit einem einen schönen Wintertag wach. dritten und vierten Spitzenrang, Dem Start zum 71. Inferno-Rendoch auch zwei Streichresultate reichten Wyss nicht, er verpasste eine Klassierung in den Top Ten. Weltcupgesamtsieger wurde der Spanier Francisco Reina. Auf dem 26. Rang folgt mit Peter Neuenschwander (Matten) der zweitbeste Schweizer; der Kandersteger Michael Sigel wurde 88. Immerhin gelang den dreien als



Bruno Petroni

Team Spälti AG ein ausgezeichne-

ter vierter Rang in der Teamwertung. In der Nationenwertung

wurden die Schweizer 3.

71. INTERNATIONALE INFERNO-RENNEN IN MÜRREN

Marco Michel aus Alpnach fährt «wie dr Tüfel» und gewinnt mit einer Sekunde Vorsprung

1780 Frauen und Männer starteten am Samstagmorgen am Kleinen Schilthorn zur Inferno-Abfahrt, 1695 erreichten das Ziel auf der Winteregg. Marco Michel (Alpnach Dorf) und Nicole Bärtschi (Buttisholz) fuhren Tagesbestzeit. Schnellste Oberländer: Rolf Wittwer (Oberwil) und Marianne Rubi (Gündlischwand).

der Schnee knirscht unter den Skischuhen, in den Skiräumen der Hotels und den Kellern der Häuser wird Wachs geschmolzen; der Schwefelgeruch, den der Teufel, der am Vorabend in Flammen aufging, zurückgelassen hat, verzieht, sich. Die Pistenheinzelmännchen haben mit ihren Maschinen die am Freitag gefallenen 30 Zentimeter Neuschnee zu perfekten nen steht nichts mehr im Wege.

Seit Tagen stand fest, dass die infernalische Abfahrt nicht bis hinunter nach Lauterbrunnen führen würde. Auf dem Forstweg lag zu wenig Schnee. Die sowohl Steilhänge wie Flachstücke und sogar zwei Gegensteigungen aufweisende Rennstrecke ist aber immer noch 9,5 Kilometer lang und weist 1212 Höhenmeter auf. Tore sind so wenige wie möglich und so viele wie nötig gesteckt. Zwischen ihnen gilt es die sowohl Kräfte sparende wie auch schnelle Ideallinie zu finden.

60 sogenannte Sternlifahrer eroffnen das Rennen. Dann folgen die Cracks. Alle 12 Sekunden schickt Starterchef René Jaun einen Fahrer oder eine Fahrerin auf die Strecke. Windschattenfahren ist ebenso erlaubt wie Überholen. Im Starthang wird rasant Fahrt der Schilthorn- und der Engetaltraverse, wer über schnelle Ski verfügt und längere Zeit eine perfekte Hocke zustande bringt. Bei

rüher Samstagmorgen in Mürren. Der Mond hängt am blassblauen Himmel,

> Mit viel Schwung und Tempo Teufel durch die Höhenlücke: Wie Manfred Rauber aus Jaun bretterten am Samstag beim 71. Infernorennen fast 1800 Rennfahrerinnen und Rennfahrer vom Schilthorn bis ins Ziel bei der Winteregg. Im Hintergrund sind das Blumental, der Mürrenberg und der Schiltgrat zu sehen. cke gut erwischt, hat es «gäbiger» fahren. «Heute ist mir eine geniadurch den Wirzelwald hinauf. Rasant gehts weiter: Chänelegg-Chruttera-zweite (harmlosere) Gegensteigung und hinab übers Brüggli und ins Ziel.

Wieder gewinnt ein Michel. Aber nicht wie 2005, 2011 und 2013 Kuno aus Kerns (heuer aufgenommen. Dann zeigt sich in nicht dabei), sondern Marco aus halt schneller gewesen, «macht Alpnach Dorf. Die beiden sind nicht verwandt. Aber: «Kuno hat mir seinen letztjährigen Siegerski zur Verfügung gestellt, und den Oberen Hübeln sind einige der war wirklich schnell», verrät Stockstösse nötig, es folgen einige Marco. Mit dem Sieg habe er zwar wil i.S.), Manuel Zurbuchen (Un-Kurven, und schon verlangen das nicht gerechnet, berichtet der terseen) und Thomas Huggler Kanonenrohr und der Blattwang Tagessieger, aber man wolle ja (Matten) die Podestplätze.

le Fahrt gelungen», freut sich Marco Michel, der zum fünften Mal am Inferno dabei ist. Nur um 1,02 Sekunden muss sich Mathias Salzmann aus Naters, der Sieger 2006 und 2007, geschlagen geben. «Mir ist eine tipptoppe Fahrt gelungen», schildert der Walliser sein Rennen. Der Marco sei nun nichts, es war ein tolles Rennen».

Bei den Senioren I dominieren die Oberländer und belegen in der Reihenfolge Rolf Wittwer (Ober-Standfestigkeit.Wer die Höhenlü- immer so schnell wie möglich Schnellster Senior II ist Bruno

Die Ränge, die Namen und die Zeiten

Leuzinger (Emmetten) vor Ueli Mani (Därstetten). Der Deutsche Wilfried Straub, seit Jahrzehnten am Inferno dabei, gewinnt bei den Gentlemen (60-jährig und älter), vor Hansjörg Nafzger aus Linden.

Nicole Bärtschi aus Buttisholz SO ist mit Abstand die schnellste Frau. Sie distanziert die Zweite, Marianne Rubi (Gündlischwand), die bereits fünf Inferno-Siege feiern konnte, um 31,66 Sekunden. Ebenfalls deutlich schneller als die Zweite ist Judith Graf aus Matten bei den Damen II. Beatrix Straub (D) gewinnt bei den Ladies. In der Kombination (LL, RS, A) weist Rolf Wittwer (Sieger Sen. I) die bessere Punkt-

zahl auf als Mathias Salzmann (Sieger HK). Judith Graf gewinnt bei den Damen II alle Disziplinen und die Kombi auch overall.

Sowohl in der Abfahrt wie der Kombination werden die besten Mannschaften ausgezeichnet. Und die sind bei ihrer Namensgebung kreativ. Es gibt die Mürren Eagels, die Snowdancer, die Blüemeler, die Crazy Boys und die Equipen «Eis Glas liid drin» und «Alles oder Netz». Die Lohner-Tüflä kommen aus Adelboden und die Silberhorn Devils vorwiegend aus dem Lauterbrunnental.

Peter Ziswiler, der OK-Chef, zeigt sich mit dem Verlauf des 71. Inferno-Rennens sehr zufrieden. «Das Feedback der Startenden ist durchwegs positiv, ich durfte viele Komplimente entgegennehmen.» Petrus (der dem Vernehmen nach neu dem OK angehört) bescherte dem Anlass Kaiserwet-

REKORDTEILNEHMER VERSTORBEN

Inferno Sie hatten es sich schön ausgedacht. Franz Sonderegger und Albert Feuz wollten an ihrem 55. respektive 50. Inferno gemeinsam die Strecke hinunterund ins Ziel fahren. Es kam anders: Der 81-jährige Franz Sonderegger, der am Donnerstag noch bei den Vorbereitungsarbeiten in der

Mehrzweckhalle dabei war, verstarb am Freitagvormittag in seinem Heim. Albert Feuz startete mit Trauerflor-«meine Gedanken waren während der Fahrt bei Franz» –, und an der Rangverkün digung gedachte die Inferno-Gemeinde in einer Schweigeminute des Verstorbenen. uf

ter, wie die Österreicher sagen.

oder Mürren-Wetter, wie die

Mürrner behaupten. Und als es

Nacht wurde, stieg in der Mehr-

zweckhalle des Sportzentrums

ein ausgelassenes Inferno-Fest.



Oberen Hübel, distanzierte seine Verfolger um eine Sekunde und mehr.



Luftibus: Thomas Huggler hebt eingangs Kanonenrohr ab wie eine Kanonenkugel. Der Name dieser Passage kommt also nicht von ungefähr.



Steil unterwegs: Melanie Steuri im Kanonenrohr. Die Grindelwalderin

gewann die Super-Kombination der Damen I.

«Touch and go»: Der Grindelwalder Thomas Bohren kann einen Sturz gekonnt verhindern. Am diesjährigen Inferno gab es keine «groben» Unfälle.



Viel Verkehr: Traditionsgemäss startet am Infernorennen alle 12 Sekunden ein Fahrer. Entsprechend kommt es unterwegs zu engen Überholmanövern.



Die besten Oberländer: Rolf Wittwer, Oberwil (Gesamtdritter, Mitte), Manuel Zurbuchen, Unterseen (links, Vierter), Thomas Huggler, Unterseen (Sechster).

Einsprache gemacht

BRENZIKOFEN Das Deltateam Falkenfluh und dessen Stiftung reichen gegen das geplante Südanflugverfahren auf den Flughafen Bern-Belp Einsprache ein.

Das von den Betreibern des Flughafens Bern-Belp geplante Südanflugverfahren auf die Landepisten stand im Mittelpunkt der Hauptversammlung des Deltateams Falkenfluh in Brenzikofen. Nach eingehender Diskussion war rasch klar: Einstimmig sprachen sich die Mitglieder dafür aus, gegen das Vorhaben Einsprache zu erheben. Mit dem neuen Anflugregime müssten sowohl der Deltastart auf der Falkenfluh als auch der Landeplatz in Brenzikofen geschlossen werden. Zudem werde damit heute freier Luftraum auf Vorrat umgezont und die Basis für den Anflug schwerer Flugzeuge vorbereitet. Mit der Einsprache will das Deltateam mithelfen, im technischen Flugbereich Lösungen zu finden und die Sicherheit für den geplanten Südanflug zu verbessern. *sku*

In der Rangliste sind 1855 Namen aufgeführt, 1780 Fahrerinnen und Fahrer starteten, und 1695 (1497 Männer und 198 Frauen) wurden klassiert.

Die folgende Rangliste umfasst die Platzierung, den Namen und die Zeit der Besten und aller Ber-

Damen I (117 Klassierte): 1. Nicole Bärtschi Buttisholz) 9.20,67. 2. Marianne Rubi Amden) 9 54 31 4 Melanie Steuri (Grindel wald) 9.58,40. 5. Nadin Mächler (Vorderthal) o.o4,87. 8. Manuela Kaufmann (Interlake 10.22.03. 9. Franziska Jordi (Schüpbach) 10.23,36. 10. Priska Nebiker (Matten) 10.30.53, 13. Manuela Zurschmiede (Wil erswil) 10.34,89. 14. Corinne Rohrer (Frutiiachtal) 10.54.95. 17. Rahel Ziegler (Müle ien) 11.00.68. 18. Silvia Wüthrich (Wengen 1.04,56. 21. Katrin Conrad (Interlaken 1.18.17, 24, Doris Brawand (Grindelwald) 1.21,08. 25. Jacqueline Jussel (Grindelwald) 1.33,19. 26. Madlaina Freidig (Lenk) 1.33.64, 28, Yvonne Suter (Unterseen) 11.48,92. 30. Yvonne Stähli (Homberg) ach i. K.) 11.57,16. 32. Regula Hefti (Grinlelwald) 12.03,25. 33. Corina Stadler (Mat-.2.05.56. 38. Morena Zimmermann (Bea enberg) 12.21,26. 40. Nadja Zimmermanr

Leissigen) 12.37,44. 44. Heidi Abegglen

Wengen) 13.11,46. 48. Theres Kolb (Lütschental) 13.21.02. 49. Sedrina Sommer Lara (Leissigen) 13.21,80. 51. Martina Zui schmiede (Lauterbrunnen) 13.23,71. 52. Irene Dietrich (Leissigen) 13,25,89, 54, Sa oine Vögeli (Wilderswil) 13.44,01. 56. Laura achsel (Wengen) 13.57,42. 58. Carina Steiner (Hondrich) 14.07.80. 60. Anita nner (Lauterbrunnen) 14.11,15. 61. Niole Müller (Wilderswil) 14.14,29. 62. Katja Seematter (Gündlischwand) 14.15.19. 65. Rahel Oester (Adelboden) 14.16,58. 68. Erni Gerber (Stechelberg) 14.21,17. 77. Nicole Schmidhalter (Faulensee) 15.11.26. 78. ine Eichenberger (Bönigen) 15.20,29 81. Sandra Eschler (Stechelberg) 15.28,55 82. Jeanine Schär (Matten) 15.34.14. 93. Diana Imboden (Ringgenberg) 16.33,63. 111. Nathalie Johner (Gimmelwald) 21.15.54, 113, Florine Fischer (Mürren) 22.46,02. Damen II (47 Klassierte): 1. Judith Zumstein (Sarnen) 10.31.66. 3. Karin Perren

Graf (Matten) 10.13,01. 2. Cäcilia Wiese-(Wimmis) 11.05,30. 8. Sandra Bürki (Brienz) 12.05,46. 9. Karin Hasler (Zuzgen) 12.30,34. 25. Elwina Vogt (Horboden) 15.28,98. **Ladys** (34 Klassierte): 1. Beatrix Straub (De)

11.07,41. 9. Esther Aeschimann (Matten bei Interlaken) 14.32.73, 23, Eva Steiner (Unter seen) 18.37,86. Hauptklasse (480 Klassierte): 1. Marco Michel (Alpnach Dorf) 8.31,95 2. Mathias Salzmann (Naters) 8.32.97. 3. Alexander Zöschg (It)) 8.38,18.4. Flavio In Albon (Eggerberg) 8.39,40. 5. Felix Tschümperlin (Schwyz) 8.40.41, 6, Roman Schuler Alpthal) 8.41,56. 7. Killian Marty (Innertkir chen) 8.43,53. 8. Michael Tschiemer (Bönigen) 8.44,25. 9. Ueli Romang (Grindelwald 8.46,58. 10. Iwan Hachen (Frutigen) 8.47,32. 12. Michael Burgener (Lütschental) 8.49,54 15. Riccardo Aeschimann (Matten) 8.53.42. 16. Ruedi Trummer (Adelboden) 8.53,63. 18.

reas Neuhaus (Schwendibach) 8.57,00. 23. Andreas Brunner (Wilderswil) 8,59,77, 24 9.00,52. 25. Christian Anderegg (Meiringen 9.01.04, 26, Phillippe Dubach (Erlenbach) 9.01,59. 28. Beat Gartwyl (Lauterbrunnen) 9.01,95. 29. Patrick Zürcher (Latterbach) 9.02,08. 32. Kilian Burri (Boltigen) 9.03,90. 33. Marc Gassmann (Wengen) 9.03,97. 34. Toni Wyss (Lauterbrunnen) 9.04,08. 35. Roman Schiffmann (Homberg b. Thun) 9.09,54. 37. Christian Thüler (Wengen) 9.09,86. 40. Mathias Boss (Matten) 9.13,30. 42. Reto Wyss (Meiringen) 9.13,94. 43. Stean Zurschmiede (Wilderswil) 9.14,70. 44. Simon Luginbühl (Aeschi) 9.14,80. 45. Marco Aeschimann (Interlaken) 9.15.30, 46, Roger Mühlemann (Goldswil) 9.15,97. 48. Christian Nebiker (Grindelwald) 9.18,03. 49. Bruno Dänzer (Adelboden) 9.18.17, 53, Ruedi Ogi (Meiringen) 9.18,83. 54. Tom Held (Spiez) 9.18,97. 57. René Almer (Grindelwald) 9.19.46, 60, Bernhard Dähler (Hom berg) 9.21,94. 62. Kevin Amacker (Grindelwald) 9.22,96. 63. Ryan Regez (Wengen) 9.23.02. 66. Martin Jundt (Wilderswil) 9.23,77. 68. Simon Imobersteg (Adelboden 9.25,45. 69. Rino Mani (Erlenbach) 9.26,45. Thomas Bohren (Grindelwald) 9.26.58. 72. Bruno Steiner (Linden) 9.27,60. 73. Pat rick Iseli (Zwieselberg) 9.28,18. 74. Adrian Feuz (Gsteigwiler) 9,29,17, 76, Matthias Rast nberg) 9.29,74. 79. Peter Zurbuchen (Grindelwald) 9.30,50. 80. Marc Steiner (Frutigen) 9.32.29. 82. Patrick Oester (Adelboden) 9.34,59. 83. Thomas Isch (Goldswil) 9.34,72. 84. Jürg Grossen (Faulensee) 9.35.16, 87, Stefan Banholzer (Meiringen) 9.36,95. 91. André Tschanz (Matten) 9.38,28. 92. Patrick Chaubert (Unterseen) 9.38,51.95. Joel Reusser (Buchen) 9.39.63, 96, Werner Gerber (Stechelberg) 9.39,65. 98. Markus

Trachsel (Frutigen) 9.40.48, 100, Toni Gilger Horboden) 9.40.85, 102, Simon von Allmer Lauterbrunnen) 9.43,88. 105. Stefan von Allmen (Interlaken) 9.46,50. 106. Werner Kaufmann (Grindelwald) 9.47.25, 107, Reto Zurschmiede (Wilderswil) 9.47,55. 108. Jürg Gafner (Brienz) 9.47,68. 111. Mike Knutti (Goldswil) 9.48.57, 113, Oliver Gresch (Wilderswil) 9.49,30. 115. Michael Schmutz (Lauterbrunnen) 9.50,23. 118. Rolf Häberli (Interlaken) 9.53.00. 121. Fabian Wiedmer rlenbach im Simmental) 9.54,25. 122. Thomas Wyss (Wilderswil) 9.54,65. 123. Andreas Schmied (Lauterbrunnen) 9.54.78 124. Marc Zingg (Wilderswil) 9.54,84. 126. Reto Boss (Schwanden, Sigriswil) 9.57,98. 129. Simon Pieren (Thun) 9.58.60, 130, Adrian Müller (Goldswil) 9.58,94. 132. René Steiner (Grindelwald) 9.59,83. 134. Marcel Roth (Saxeten) 10.00.26, 135, Raffael Zuber (Wengen) 10.00,39. 138. Mathias Spieler (Grindelwald) 10.01,08. 140. Stefan Lohner (Grindelwald) 10.01.60, 143, Remo Baumgartner (Unterseen) 10.03,02. 144. Hermann Nebiker (Grindelwald) 10.03,23. 145. Fabrice Ludi (Oeschseite) 10.04.64, 149. Stefan Knutti (Unterseen) 10.05,86. 150. Christoph Leibundgut (Bönigen) 10.06,14. 151. Christoph Gertsch (Mürren) 10.06.52. 153. Dani Brawand (Grindelwald) 10.07,06. 155. Urs Wyss (Wilderswil) 10.08,16. 159. Roman Maurer (Meiringen) 10.11.75, 161 Andi Bircher (Adelboden) 10.12,45. 163. Philippe Beeler (Interlaken) 10.13,11 165. Andreas von Allmen (Ringgenberg) 10.13,41. 166. Alexander Gertsch (Wengen 10.14,16. 168. Andreas Nyffenegger (Interlaken) 10.14.46, 172, Michael Lengacher (Saxeten) 10.15,45. 177. Martin Scheidegger (Erlenbach im Simmental) 10.16,24. 178. Martin Willener (Guttannen) 10.16.27 179. Thomas Schmid (Frutigen) 10.16,85.

10.20,25. 183. Marc Wyss (Meiringen) 10.21.37, 197, Patrick Lehmann (Homberg 10.28.66, 201, Florian Feuz (Bönigen) 10.28.89, 209, Thomas Schmied (Lauter runnen) 10.33,86. 210. Oliver Geringer (Matten) 10.33,95. 212. Daniel Rieben (Lenk) 10.35.03, 214, Stefan Müller (Buchen) 10.35,34. 215. Martin Grossen (Hondrich 10.35,56. 220. Koert Den Hartogh (Goldswil) 10.37.89, 223, Martin Ammeter (Wengen) 10.41,56. 225. Beni Mühlemann (Unt seen) 10.43,00. 228. Patrick Schläppi (Guttannen) 10.43.85, 229, Florian Rast (Hom berg) 10.45,20. 232. Philippe Matti (Steffisourg) 10.47,25. 234. Marcel Egger (Wilders wil) 10.48.83, 238, Carlo Leonini (Wengen 10.49,46. 239. Patrick Maier (Unterseen) 10.50,03. 246. Stephan Grossmann (Golds wil) 10.54.08, 247, Heinz Abbühl (Stechelberg) 10.54,31. 262. Janic Zingg (Wilderswil) 1.05,40. 271. Florian Fenk (Lenk) 11.12,86. 274. Martin Feuz (Unterseen) 11.15.90, 275 277. Fabian Buchmann (Saxeten) 11.17,90 285. Ruedi Gertsch (Mürren) 11.23.87. 294 Bruno Röösli (Interlaken) 11.30,44. 296. Mi chael Zurschmiede (Wilderswil) 11.33,23. 300. Marc Reuss (Interlaken) 11.33.69, 301 Oliver Marmet (Steffisburg) 11.34,50. 302. Christian Furrer (Thun) 11.35,11. 310. Simor Hostettler (Unterseen) 11.46.85, 315, Julian von Allmen (Stechelberg) 11.53,94. 338. Manuel Steuri (Leissigen) 12.24,68. 347 Thomas Nydegger (Thun) 12.45.88, 350, Si mon Steiner (Hondrich) 12.48,19. 351. Patrick Eschler (Stechelberg) 12.54,07. 380. Mike Klauwers (Horboden) 13,49,83, 389 hristian Geissbühler (Leissigen) 14.09,83. 398. Michael Kummer (Eriz) 14.30.70. 411 Michael Stanger (Niederried) 14,55,43, 440 Ruedi Janzi (Aeschi) 16.19,86. 450. Christian

Linder (Grindelwald) 16.55,97. 479. Johannes Meier (Wengen) 21.05,87. Senioren I (577 Klassierte): 1. Rolf Wittwer (Oberwil i. S. 8.35,92. 2. Manuel Zurbuchen (Unterseen) 8.35,93. 3. Thomas Huggler (Matten) 8.39.39, 4. Ueli Wahli (Grindelwald) 8.44.25. 5. Markus Rubin (Lauterbrunnen) 8.47,90. 6. Markus Moser (Erlenbach) 8.49,05. 7. Brund Rubi (Burglauenen) 8.50.72, 8. Harry Maier (Zäziwil) 8.51,15. 11. Thomas Ryser (Homberg) 8.53,37. 12. Markus Fuhrer (Interlaken 8.55.95, 13, Christian Fuhrer (Wilderswil) 8.57,84. 15. Jürg Mani (Oey) 9.01,69. 17. Patrick Lüthi (Adelboden) 9.08,24. 18. Urs vor Allmen (Lauterbrunnen) 9.11.09, 20, Anton Fuhrer (Gündlischwand) 9.12,70. 21. Bruno Ryser (Homberg b. Thun) 9.14,22. 22. Christian Füegi (Grindelwald) 9.14.82, 23, Daniel Wolf (Buchen) 9.15.89, 24. Hans Niederhauser (Boltigen) 9.16,08. 26. Hermann Rösti (St. Stephan) 9.17.61, 27, Anton Willener (Schwanden, Sigriswil) 9.18,59. 29. Peter Allenbach (Adelboden) 9.21,29. 30. Kari Wyss (Grindelwald) 9.21.39, 31, Roland Mani (Horboden) 9.21,73. 32. Christian Bohren (Grindelwald) 9.22,49. 37. Mathias Minnig (Horboden) 9.26.09, 39, Marcel Seiler (Reichenbach im Kandertal) 9.27,53. 40. Martin Wyttenbach (Brienz) 9.28,41. 42. Martin Maier (Interlaken) 9,29,84, 44, Niklaus Däh ler (Längenbühl) 9.32,44. 46. Markus Witt wer (Heimenschwand) 9.32,62. 49. Alex Vögeli (Wilderswil) 9.35.72, 53, Hans Steiner (Lauterbrunnen) 9.37,32. 57. Daniel Feuz (Gsteigwiler) 9.38,33. 58. Enrico Mürner (Reichenbach i. K.) 9.39.88, 60, Adrian Seematter (Saxeten) 9.41,08. 62. Marcel Rieder (Grindelwald) 9.42,58. 72. Matthias Reber (Matten) 9.51.28, 75, Adrian Steiner (Adelboden) 9.52,12. 76. Bruno Fuhrer (Gündlischwand) 9.53,53. 79. Theo Fahrni (Unterseen) 9.54,58. 80. Markus Nägeli (Ringgenberg) 9.55,27. 81. Martin Gurtner (Bönigen)

9.55,30. 83. Martin Moser (9.56,11. 84. Ste-Grünenwald (Matten) 9.58,20. 85. Frank Feuz (Ringgenberg) 9.58,54. 91. Daniel Oossenbach (Unterseen) 10.01,28. 94. Ste fan Siegenthaler (Latterbach) 10.01,91. 95 Michael Spörri (Aeschi) 10.02.40, 99, Fran cis Wäfler (Wengi) 10.04,39. 105. Marc Marti (Gunten) 10.07,70. 108. Marc Kraus (Ringgenberg) 10.08.56, 116, Daniel Rasch steigwiler) 10.17,79. 117. Markus Fuchs (Bönigen) 10.17,96. 124. Ueli Wyss (Gündlischwand) 10.20,31. 135. Jürg Kunz (Latterbach) 10.23,94. 141. Beat Heimberg (Ringenberg) 10.25,32. 145. Martin Keller Unterseen) 10.26.74. 153. Jogi Zumbrunn Mürren) 10.29,89. 154. Paul Michel (Interlaken) 10.30,14. 158. Ueli Rubin (Scharnachtal) 10.31.15, 163, Daniel Schmocker (Gurzelen) 10.34,48. 164. Alain Löpfe (Interlaken) 10.34,96. 165. Urban von Allmen (Unterseen) 10.35.31. 171. Toni Allenbach rutigen) 10.38,53. 174. Werner Zimmerli (Mürren) 10.40,40. 175. Roman Imboden (Goldswil) 10.41.20. 176. Hansiörg Steuri (Leissigen) 10.41,88. 185. Simon Anderegg (Meiringen) 10.45,51. 189. Christian Gruber (Matten) 10.46.75, 194, Roger Seiler (Bönigen) 10.50,27. 196. Reto Sarbach (Adelbolen) 10.51,88. 207. Roger Heimberg (Ring genberg) 10.55.36, 211, Marcel Bosshart schental) 10.58,56. 235. Heinz Jenni Heimenschwand) 11.18,87. 255. Oliver Fuchs (Interlaken) 11.32.78, 261, Urs Keller Uetendorf) 11.37,00. 265. Markus Meister Niederried) 11.40,84. 266. Alexander Brügger (Thun) 11.40.92, 280, Peter Michel Interlaken) 11.52,22. 282. Daniel Jossi (Grindelwald) 11.55,07. 293. Lorenz Zurbuchen (Stechelberg) 12.03,08. 325. Stefan rutiger (Bönigen) 12.22,87. 334. Mathias Teutsch (Leissigen) 12.28,27. 348. Beat Reber (Thun) 12.40.09, 349, Reto Rebsamen (Faulensee) 12.40,59. 351. Noldi Klauwers

(Matten) 12.41,53. 355. Markus Egger (Grindelwald) 12.44,18. 369. Patrick Holli ger (Uetendorf) 12.58,33. 377. Jürg Alle mann (Thun) 13.04,23. 397. Werner Wyss (Ringgenberg) 13.18,90. 406. Marcel Jenni (Bönigen) 13.34.96, 420, Matteo Martinelli rlaken) 13.48,89. 430. Yves Donzé (Thun) 14.04,55. 454. Michael Mc Carthy (Lauterbrunnen) 14.40.48, 459, Jürg Gerbe (Steffisburg) 14.45,09. 561. Neil Wallace (Oberdiessbach) 20.25,41. Senioren II (345 Klassierte): 1. Bruno Leuzinger (Emmetten) 8.57,67. 2. Ueli Mani (Därstetten 9.00,99. 3. Rainer Buhl (De) 9.05,86. 6. Erich Bettschen (Reichenbach) 9,14,61, 7, Othmar Suter (Mürren) 9.14,91. 8. Abraham Pieren (Adelboden) 9.16,39. 10. Thomas Reusser (Buchen) 9.23,24. 14. Hugo Fuchs Hofstetten) 9.28,81. 18. Urs Zimmermann (Beatenberg) 9.38,21. 23. Daniel Furer (Steffisburg) 9.56,95. 28. Martin Schmied (Lauterbrunnen) 10.08,87. 30. Bruno Aemmer (Wilderswil) 10.13,26. 33. Beat Schneeberger (Interlaken) 10.15.90, 40 orbjörn Andersson (Thun) 10.21,14. 43. Fritz Nyffenegger (Unterseen) 10.25,34.44. Peter Rufener (Uebeschi) 10.25.58, 61, Markus Wäfler (Frutigen) 10.41,58. 68. Peter Imobersteg (Adelboden) 10.47,26. 69. Daniel Caron (Hilterfingen) 10.47.34, 81, Ge nard Hostettler (Matten) 10.58,91.86. Ueli Nyffenegger (Hondrich) 11.05,37.96. Christof Stöckli (Thun) 11.16.94, 113, Heinz Friedli (Oppligen) 11.33,47. 121. Jürg Rieben (Thun) 11.43,24. 143. Erich Klauwers (Horboden) 12.06.86, 157, Roland Speck nmelwald) 12.19,73. 161. Peter Werthmüller (Wilderswil) 12.22,07. 182. Peter Linder (Gwatt) 12.47.15, 188, Thomas Zum brunn (Ringgenberg) 12.50,93. 250. Peter Eichenberger (Bönigen) 15.10,00. 258. Andy Locher (Hilterfingen) 15.18,78. 263. Fritz Schumacher (Blumenstein) 15.35,28. 296.

Zum 30. Mal wurde die Inferno-

DIE RESULTATE DER KOMBINATION

Super-Kombination (Abfahrt. Riesenslalom, Langlauf) ausgetragen. Auszug aus der Rang-

Damen I: 1. Melanie Steuri (Grindelwald) 514.40, 2. Manuela Kaufmann (Interlaken) 603,08. 3. Priska Nebiker (Matten) 673,20.4. . Manuela Zurschmiede (Wilderswil 738.22. 7. Barbara Oberli (Scharnachtal) 874.59, 8. Katrin Conrad (Interlaken) 882.34. 1. Corinne Rohrer (Frutigen) 1040,10. 12. Doris Brawand (Grindelwald) 1064.65. Damen II: 1. Judith Graf (Matten) 462,22. 2. Karin Perren (Wimmis) 733,08. 3. Cäcilia Wiese-Zumstein (Sarnen) 790.20.4. Monika Bösch (Ebnat-Kappel) 1079,99. 5. Veronika Edalini (Biberist) 1158.37. Ladies: 1. Beatrix Straub (De) 805.10. 2. Eva Mayer (Ö) 1441.85. 3. Ela Kemper (De) 1474,60. 5. Esther Aeschinann (Matten) 1708,55. **Hauptklasse:** 1 Mathias Salzmann (Naters) 100.98, 2, Marco Michel (Alpnach Dorf) 113,67. 3. Patrick Zür-

262.69, 13, Reto Wyss (Meiringen) 267,24 14. Kilian Burri (Boltigen) 274,42.15. Mat thias Rast (Homberg) 283,45. 16. Andreas Neuhaus (Schwendibach) 287,22. 17. Kevir Amacker (Grindelwald) 310,39, 19, Thomas Bohren (Grindelwald) 321,82. 20. Phillippe Dubach (Erlenbach) 322,60. Senioren I: 1 Rolf Wittwer (Oberwil i. S.) 87.30, 2, Thoma Huggler (Matten) 106,05. 3. Thomas Ryser nen) 193.85. 5. Markus Rubin (Lauterbrun nen) 241,86. 7. Jürg Mani (Oey) 273,63 .8. Markus Fuhrer (Interlaken) 276,35. 9. Marce Seiler (Reichenbach i. K.) 296.41, 10, Urs vor Allmen (Lauterbrunnen) 332,76. 12. Bruno Ryser (Homberg) 349,29. 13. Markus Wittver (Heimenschwand) 396,46. 15. Christiar Füegi (Grindelwald) 406,94. 17. Marcel Rieder (Grindelwald) 445,14. 19. Daniel Feuz (Gsteigwiler) 468.01, 20, Michael Spörri (Aeschi) 468,58. Senioren II: 1. Ueli Mani

cher (Latterbach) 128,92. 7. Marc Gassmann

Wengen) 205,37. 10. Killian Marty (Innert-

kirchen) 240.26, 11, Ruedi Ogi (Meiringen)

259,49. 12. Werner Gerber (Stechelberg)

r (Steffisburg) 699,01. Gentlemen: nsjörg Nafzger (Linden) 490,55. 2. Wi ried Straub (De) 558,75. 3. Marcel Iseli atenberg) 617,59 .4. Peter Aeschiman (Matten) 632.63, 8, Hans Hodel (Zweisim men) 1097,47. 9. Kobi Nyffenegger (Unte 1261,22. Trophy um die Super-Kombina tion (Mannschaften): 1. Silberhorn-Devi 0.87.14. 2. Ski- und Sportclub Alpthal

283,35. 3. Thomas Reusser (Buchen) 284,2

5. Othmar Suter (Mürren) 331,26. 7. Urs Zir

Nyffenegger (Hondrich) 683,45. 16. Danie

rmann (Reatenberg) 416 84 14 Heli

0.94,17. 3. Gündlischwand SC 1.11,27. 4. Grindelwald SC 1.11,58. 5. Niedersimmen drin 2.01,82. 8. Homberg 2.05,24. 9. Lohner Tüflä Adelboden 2.50,05. 10. Los Furtos Sport Bleile 2.86.11, 13, Crazy-Boys 2.88.46 14. Race-Team Engstligtal 2.89,48. 15. Blüemeler 3.14,01.

www.inferno-muerren.ch

Urs Meier (Hünibach) 17.50,38. 342. Sergey Biryukov (Iseltwald) 26.44,98. Gentlemen (96 Klassierte): 1. Wilfried Straub (De) 9.42,79. 2. Hansjörg Nafzger (Linden) 9.43,69. 3. Peter Aeschimann (Matten 10.11.48. 4. Marcel Iseli (Beatenberg) 10.22.12. 8. Hans Hodel (Zweisimmen) 10.57.36, 9. Hanspeter Meier (Interlaken) 10.59,00. 18. Kobi Nyffenegger (Unterseen)

11.47,07. 21. Jean-Daniel Gluck (Wengen) 12.02,31. 22. Karl Sigrist (Mürren) 12.02,56. 31. Walter Tödtli (Steffisburg) 12.44.77. 34 Hans Mani (Zweisimmen) 12.54,58. 44. Markus Vogt (Horboden) 13.26,67. 54. Die ter von Allmen (Gwatt) 15,13,47, 82, Albert euz (Mürren) 21.37,25. Sir-Arnold-Lunn-Cup (160 klassierte Mannschaften): 1 Ski- und Sportclub Alpthal 35.09,95. 2. Silberhorn-Devils 35.13,49. 3. Gündli-

schwand SC 35.19,26. 4. Grindelwald SC 35.21,32. 5. Niedersimmental 35.27,55. 6 Homberg 36.14.13. 7. Eis Glas liid drin 36.36,43. 9. Alpnach SC 36.43,72. 10. Café Spörri Linthal 36.55.19. 11. Sport Bleile 37.02,62. 12. Race-Team Engstligtal 37.14,29. 13. Blüemeler 37.28,34. 14. Hoch-Ybrig II 37,33,54, 15, Green Berets 37.33,74. 16. Crazy-Boys 37.36,39.